

// EINLADUNG //



Herbstakademie 2021

Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung- Nationale Weiterbildungsstrategie – Wie weiter?

Veranstalter: GEW-Hauptvorstand Frankfurt am Main
FernUniversität in Hagen,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Zeitraum: 23.-24. September 2021

Tagungsort: FernUniversität in Hagen, Veranstaltung im Hybridformat

Moderation: Bent Paulsen

Programm

Donnerstag, 23. September 2021

12:00-13:00 Uhr	Anreise in Hagen
13:00-13:45 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">▪ Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität, Hagen▪ Maike Finnern, Vorsitzende der GEW, Frankfurt am Main Einführung in das Tagungsprogramm <ul style="list-style-type: none">▪ Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität Frankfurt am Main/FernUniversität in Hagen▪ Ralf Becker, GEW-Hauptvorstand, Leiter Berufliche Bildung und Weiterbildung
14:00-15:30 Uhr	Die deutsche Weiterbildungslandschaft im internationalen Vergleich – Herausforderungen und Perspektiven, Anja Meierkord, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
	Vortrag u. Diskussion
15:30-16:00 Uhr	Pause
16:00-18:00 Uhr	Foren 1 bis 4

Freitag, 24. September 2021

09:00-10:00 Uhr	Zusammenfassung – Ergebnisse aus den Foren 1 bis 4 Die Moderator:innen berichten.
10:15-10:45 Uhr	Vortrag Bewertung der Nationalen Weiterbildungsstrategie aus gewerkschaftlicher Sicht, Elke Hannack, DGB-Bundesvorstand, Berlin
10:45-11:00 Uhr	Pause
11:00 - 11:30 Uhr	Vortrag Was folgt aus der bisherigen NWS für die Professionalisierung des Weiterbildungspersonals (und die Organisationsentwicklung)? Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität Frankfurt am Main / FernUniversität in Hagen
11:45-12:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Haltung der Parteien zur Nationalen Weiterbildungsstrategie – Austausch mit den Gewerkschaften <ul style="list-style-type: none">▪ Ulrike Bahr, SPD, Berlin▪ Dr. Astrid Mannes, CDU/CSU, Berlin▪ Dr. Jens Brandenburg, FDP, Berlin▪ Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Berlin▪ Dr. Birke Bull-Bischoff, DIE LINKE, Berlin▪ Ralf Becker, GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main Moderation: Dr. Ansgar Klinger (GEW NRW)
12:45-13:00	Schlusswort und Ausblick Ralf Becker, GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main

Forum 1: Grundbildung

„Die Länder haben die Regelstrukturen und die Förderung für die Alphabetisierung und Grundbildung bedarfsgerecht und nachhaltig ausgebaut“, so eine Aussage aus dem Umsetzungsbericht der Nationalen Weiterbildungsstrategie. Entspricht das der tatsächlichen Situation und den Erfahrungen der Einrichtungen und Beschäftigten? Nachdem Bund und Länder 2016 die „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ ausgerufen haben, sollen im Forum in der „Halbzeit“ eine realistische Bilanz der ersten Hälfte der Dekade und der Empfehlungen des Themenlabors gezogen sowie begründete Handlungsempfehlungen und Konsequenzen für die gewerkschaftliche Praxis der zweiten Dekade-Hälfte diskutiert werden.

- Georg List, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster/W.
- Mario Patuzzi, DGB, Berlin
- **Moderation:** Andreas Klepp, GEW Niedersachsen

Forum 2: Beratung in der Weiterbildung

Wenn u.a. infolge der Digitalisierung die Arbeit in allen Berufsfeldern vor massiven Umbrüchen steht, bedeutet dies für das Lernen und Lehren, adäquat auf diese Veränderungen zu reagieren. Eine Strategie des lebensbegleitenden Lernen umfasst neben der Fortschreibung beruflicher Kompetenzen auch die Aneignung von Fach-, Orientierungs- und Netzwerkwissen zur gesellschaftlichen Mitbestimmung. Genügt eine primär arbeitsmarktpolitisch motivierte Beratung in der Weiterbildung? Sollte Bildungsberatung eine Synthese der Förderung beruflicher, allgemeiner und politischer Weiterbildung sein?

- Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mark-Cliff Zofall, Lebensbegleitende Berufsberatung, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- Barbara Lampe, Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V., Berlin
- **Moderation:** Wilfried Rehfeld, GEW NRW

Forum 3: Politische Bildung

Im 80seitigen Umsetzungsbericht der Nationalen Weiterbildungsstrategie taucht der Begriff der Politischen Bildung nicht auf. Demgegenüber hatte die Schweriner Erklärung der GEW „Demokratie stärken – mehr politische Bildung in Berufs- und Weiterbildung“ veranschaulicht, dass die gesellschaftlichen Herausforderungen sich nicht alleine mit fachspezifischer Bildung in der Berufs- und Weiterbildung bewältigen lassen. Im Forum soll der Stellenwert der Politischen Bildung für eine künftige Weiterbildungsstrategie herausgestellt werden.

- Barbara Menke, Arbeit und Leben, Wuppertal
- **Moderation:** Katja Nonn, GEW Thüringen

Forum 4: Integration: Sprachlos im Gesamtprogramm Sprache - Lehren aus der Pandemie

Kursausfälle und -unterbrechungen mit der Folge erheblicher Lern- und Integrationsverluste für die Teilnehmenden kennzeichnen die Lage der Sprachkurse unter Corona. Den Lehrkräften und den hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter:innen bescherte dies Zwangspausen im Wechsel mit Phasen der physischen und psychischen Überlastung. Für die freiberuflichen Lehrkräfte bedeutete dies Einnahmeverluste und zusätzliche soziale Unsicherheit. Im Forum wollen wir eine Bilanz der Lehren aus der Pandemie ziehen und dringende Schritte zu einer Verbesserung der Lage sowie Wege zu einer grundlegenden Reform des Gesamtprogramms Sprache beraten.

- Julia von Westerholt, Deutscher Volkshochschul-Verband, Bonn
 - Dr. Matthias Jung, Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Düsseldorf
 - **Moderation:** Barbara Simoleit, GEW NRW; Josef Mikschl, GEW Schleswig-Holstein
-